

Jürgen Sonnentheil

Nach den vielen geographischen Stationen, Windsbacher Knabenchor, Bayreuth, Köln und Düsseldorf ist der „Clavierist“, der die Orgel und das Clavichord ebenso beherrscht wie das Cembalo, im Nordseeheilbad Cuxhaven sesshaft geworden. Dort ist die von Gerald Woehl erbaute symphonische Orgel sein tägliches Handwerkszeug und die kirchenmusikalische Arbeit an St. Petri seine vornehmste Aufgabe.

Zugleich ist Sonnentheil aber auch Dirigent. Sein Ensemble „Das Neu-Eröffnete Orchestre“ hat für die Gesamteinspielung der Orchesterwerke von Jan Dismas Zelenka beste Kritiken erhalten. Die jüngste Einspielung widmet sich dem leider zu oft vergessenen Bachzeitgenossen Valentin Rathgeber und dessen „Tafel-Confect“.

Auch der lange vergessene Komponist Wilhelm Middelschulte (1863 bis 1943), dessen gesamtes Orgelwerk er zur Zeit für das Label cpo einspielt, eröffnete dem Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe unermessliche Möglichkeiten, mit seinem Handwerk, seiner Virtuosität und ausgeprägten Klangsinnlichkeit die Hörer zu faszinieren.

Bei verschiedenen Rundfunksendern finden sich wertvolle Aufnahmen und auch seine zahlreichen CD-Produktionen sind sehr gefragt.

Für Meisterkurse am Königlichen Konservatorium in Antwerpen und als Juror bei Orgelwettbewerben wird Jürgen Sonnentheil immer wieder angefragt.

Seine Konzertprogramme überraschen und widmen sich oft vergessenen Werken aller Stilrichtungen.

Programmfolge am 25. März 2006, 19:00 Uhr

Jürgen Sonnentheil, Orgel

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)	1	Toccata sesta per l' organo i pedali, e senza
Bernardo Storace (Mitte 17. Jh.)	2	Ballo della Battaglia
D. Buxtehude (1637-1707)	3	Präludium a-Moll, Bux WV 153
Guy Bovet (geb. 1942)	4	aus Nouvelles pièces d'orgue (1993): Fuga sopra un soggetto
Michelangelo Rossi (1602 – 1656)	5	Toccata settima
J. S. Bach (1685-1750)	6	Präludium und fuga C-Dur, BWV 547
F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)	7	Allegro B-Dur
Anonymus (17. Jh.)	8	Obra de falsas cromáticas de 1º tono
Juan B.J. Cabanilles (1644 – 1712)	9	Tiento de 4º tono lleno
Guy Bovet (geb. 1942)	10.1	aus 12 Tangos ecclesiasticos (1999) :
	10.2	- Tango de setimo tono, a modo de Habanera, con aparición milagrosa del famoso J.S. Bach
	10.3	- Tango de quinto tono, de mano izquierda
		- Tango de undecimo tono a modo de bossa nova

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine angemessene Spende am Ende des Konzerts